

<b>Titel der Studie</b>	<b>MONOZENTRISCHE, RANDOMISIERTE, KONTROLLIERTE STUDIE ZUR BEHANDLUNG DER BINGE-EATING-STÖRUNG BEI ADOLESCENTEN</b>
<b>Acronym</b>	BEDA ( <b>B</b> inge <b>E</b> ating <b>D</b> isorder in <b>A</b> dolescents)
<b>Studienleitung</b> <b>Beteiligte Zentren</b>	Prof. Dr. Dipl.-Psych. Anja Hilbert Integriertes Forschungs- und Behandlungszentrum AdipositasErkrankungen Universitätsmedizin Leipzig
<b>Kurzzusammenfassung</b>	Aktuelle Forschungsergebnisse weisen darauf hin, dass die „Binge-Eating“-Störung (BED) eine prävalente und klinisch signifikante Störung im Jugendalter ist. Essanfälle gehen mit einer erhöhten Essstörungspsychopathologie und allgemeinen Psychopathologie sowie einem erhöhten Risiko für Übergewicht und Adipositas einher. Derzeit sind jedoch keine Behandlungsansätze für die BED bei Adoleszenten verfügbar. Daher ist Ziel dieses Forschungsprojekts, bei Adoleszenten mit BED die Wirksamkeit einer kognitiv-behavioralen Therapie (CBT) zu evaluieren – die Goldstandard-Behandlung für Erwachsene mit BED. Die CBT für Adoleszenten konzentriert sich auf eine Behandlung des Essverhaltens, des Körperbildes und der Emotionsregulation.
<b>Keywords</b>	Binge-Eating-Störung, Adoleszenten
<b>Hypothesen (primärer, sekundärer Outcome)</b>	Der primäre Endpunkt ist die Anzahl der Tage mit Essanfällen während der letzten 28 Tage vor Behandlungsende, die mit einem state-of-the-art klinischen Interview durch verblindete Rater erfasst werden. Sekundäre Erfolgsmaße umfassen die spezifische Essstörungspsychopathologie, allgemeine Psychopathologie, psychische Komorbidität, das Körpergewicht, den Selbstwert und die Lebensqualität.
<b>Studiendesign</b>	Die monozentrische randomisiert-kontrollierte klinische Studie testet CBT gegen eine Wartelistenkontrollbedingung an insgesamt 60 adoleszenten Patienten mit BED (nach DSM-IV-TR und DSM-5). Prospektive Messungen werden zur Baseline, Behandlungsmitte, nach Behandlungsende sowie nach sechs Monaten und zwölf Monaten nach Interventionsende durchgeführt.

<p><b>Stichprobe</b></p> <p><b>Ein-/Ausschlusskriterien</b></p>	<p>Jugendliche im Alter von 12-20 Jahren</p> <p><b>Einschlusskriterien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Binge-Eating-Störung (BED) gemäß DSM-IV-TR oder DSM-5, threshold und subthreshold.</li> <li>- Schriftliche Einwilligungserklärung zur Studienteilnahme</li> <li>- Alter: 12-20 Jahre</li> </ul> <p><b>Ausschlusskriterien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bulimia nervosa</li> <li>- Wesentliche psychiatrische Komorbidität</li> <li>- Körperliche Erkrankung, die unmittelbar Einfluss auf Gewicht oder Essverhalten haben kann</li> <li>- Aktuelle Einnahme von Antipsychotika oder Medikamenten mit Einfluss auf das Gewicht</li> <li>- Laufende Psychotherapie</li> <li>- Laufender stationärer Aufenthalt</li> <li>- Laufende konservative Gewichtsreduktion</li> <li>- Mädchen und junge Frauen während Schwangerschaft und Stillzeit</li> <li>- Mangelnde Kooperationsbereitschaft (Compliance)</li> <li>- Aktuelle Teilnahme an einer anderen interventionellen klinischen Prüfung</li> </ul>
<p><b>Studienbeginn</b></p>	<p>September 2011</p>
<p><b>Studienabschluss</b></p>	<p>April 2015</p>
<p><b>Kontaktadresse, ggfs. Website der Studie</b></p>	<p>Prof. Dr. Anja Hilbert          Universitätsprofessur für Verhaltensmedizin          Integriertes Forschungs- und Behandlungszentrum          AdipositasErkrankungen          Medizinische Psychologie und Medizinische          Soziologie          Universitätsmedizin Leipzig          Philipp-Rosenthal-Straße 27          D-04103 Leipzig          Tel.: +49-341- 97-15360, -15361          Fax: +49-341-97-15378          Email: Anja.Hilbert@medizin.uni-leipzig.de  <a href="http://medpsy.uniklinikum-leipzig.de/verhaltensmedizin.html">http://medpsy.uniklinikum-leipzig.de/verhaltensmedizin.html</a>  <a href="http://www.ifb-adipositas.de/">http://www.ifb-adipositas.de/</a></p>

	<b>Studienspezifische Angaben:</b> Email: BEDA@medizin.uni-leipzig.de <a href="http://www.ess-stress.de">http://www.ess-stress.de</a>
<b>Förderung</b>	Bundesministerium für Bildung und Forschung
<b>Eingabe Homepage DGESS am</b>	11/2012